

Vorbemerkungen:

Der Kreistag hat am 1. Juli 2010 im Begleitbeschluss zum Nahverkehrsplan beschlossen, dass in Stufen umsetzbare Konzepte für eine Verbesserung des Wochenend-Nachtverkehrs vorgelegt werden sollen. Eine erste Möglichkeit ergibt sich nun, da aktuell das Bonner Nachtbusnetz überplant wird. Für den grenzüberschreitenden Nachtverkehr in das rechtsrheinische Kreisgebiet (Spätfahrten der Linien 66, 550 sowie Nachtbuslinie N6 nach Sankt Augustin) wurde zu diesem Anlass von der Stadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis ein gemeinsames Optimierungskonzept ausgearbeitet.

Die betriebliche Prüfung des Konzeptes ist noch nicht abgeschlossen. Um jedoch eine mögliche Umsetzung bereits im Dezember 2013 zu ermöglichen, ist eine grundsätzliche Beschlussfassung in dieser Sitzung nötig. Die Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der interkommunalen Abstimmung, der Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen und der Finanzierbarkeit.

Erläuterungen:

Das Optimierungskonzept sieht folgende Maßnahmen vor:

- Einstellung der Linie N6 (Bonn – Schwarzhemdorf – Menden – Sankt Augustin – Bonn), die derzeit täglich bis 2.30 Uhr und am Wochenende bis 4.30 im Stundentakt fährt
- Stattdessen für Menden und Meindorf Ausweitung der Linie 640 (Bonn – Menden – Siegburg) täglich bis 1.00 Uhr und am Wochenende bis 3.00 Uhr im Stundentakt (die späteren Fahrten der N6 haben in Menden und Meindorf nahezu keine Nachfrage, unter der Woche maximal 2 Aussteiger, bei der 4.30-Fahrt maximal 4)
- Stattdessen für Schwarzhemdorf zusätzliche Fahrt der 550 um 3.30 Uhr am Wochenende
- Stattdessen für Sankt Augustin durchgehender Stundentakt der Linie 66 am Wochenende (nur auf dem Teilabschnitt Bonn Hbf – Sankt Augustin – Siegburg)

Auf der Linie 66 sind dafür lediglich drei Fahrtenpaare pro Woche zusätzlich erforderlich. Da andererseits auf das heute sehr umfangreiche Angebot der Linie N6 verzichtet werden kann, führt die Umschichtung insgesamt zu einer leichten Verringerung der Fahrplanbetriebsleistung im Rhein-Sieg-Kreis von rund 4.000 km/a (Bus -5.750 km/a, Schiene +1.750 km/a, s. nachfolgende Tabelle). Damit wird wiederum den höheren Kilometerkosten des erweiterten Stadtbahnbetriebes Rechnung getragen.

Linie		66	N6	550	640	
Fahrten pro Woche		6	-25	2	15	
Kilometer pro Jahr	Rhein-Sieg-Kreis	1.749	-14.067	1.428	6.887	-4.004
	Sankt Augustin	1.573	-14.067	0	6.148	-6.346
	Troisdorf	0	0	227	0	227
	Siegburg	176	0	0	739	915
	Niederkassel	0	0	1.201	0	1.201

In Abstimmung mit dem Verkehrsunternehmen RSVG wird darüber hinaus vorgeschlagen, die bestehenden Fahrten der Linie 550 um 01:32 Uhr und um 02:32 Uhr ab Bonn, sowie die Fahrt der Linie 551 um 01:15 Uhr ab Bonn vor Wochenfeiertagen zu streichen, da diese Fahrten nach Auskunft der RSVG nur schwach nachgefragt werden und sich insgesamt in Bezug auf die Spätfahrten sich eine gleichmäßige und für den Kunden verständlichere Fahrplandarstellung ergibt.

Die Vorteile dieser Konzeption sind folgende:

- Zeitliche und räumliche Parallelverkehre der Linie N6 mit den Linien 66 und 550 sowie sehr schwach frequentierte Fahrten der N6 werden beseitigt. Stattdessen entstehen zusätzliche Nachtverbindungen nach Niederkassel und Siegburg am Wochenende, die eine hohe Nachfrage erwarten lassen.
- Der durchgehende Nachtverkehr auf der Linie 66 bietet ein hervorragendes Marketingpotenzial und einen hohen Kundennutzen.
- Die nächtliche Linie 66 wird in Bonn Hbf mit der MRB26 von/nach Köln und in Siegburg mit der S12 von/nach Au jeweils mit kurzen Übergangszeiten verknüpft. Auf diese Weise entstehen weitere neue regionale Nachtverbindungen z.B. von Bonn nach Hennef, Eitorf und Windeck.

In einer nächsten Ausbaustufe könnte der Wochenend-Nachtverkehr der Linie 66 um stündlich bis ca. 3 Uhr verkehrende Spätbusfahrten ab Siegburg ergänzt werden, die dann Anschluss aus Bonn und Köln hätten. Infrage kommen dafür grundsätzlich die Linien 501, 510, 512, 527, 557 und 577 entlang der von Siegburg ausgehenden Hauptverkehrskorridore. Eine derartige Ergänzung ist allerdings derzeit kostenneutral nicht möglich.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)